

# ÄRZTEBLATT

## BADEN-WÜRTTEMBERG

EDITORIAL	Zur geplanten Zusammenlegung der vier Kassenärztlichen Vereinigungen zu einer KV-Baden-Württemberg schreibt der Vorsitzende der KV-Südwestfalen, Prof. Dr. med. Wolfgang Brech: „Wir trauern dem nach, aber wir verschwenden uns nicht in Resignation, sondern brechen auf zu einer neuen Gestaltung unserer Arbeits-, ja Lebensbedingungen als niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten und, so wir es schaffen, zu einer stärkeren Kraft in der Bewältigung unserer Aufgaben in der Versorgung unserer Patienten.“	468
AUS KAMMERN UND KV'EN	„Für die Zukunft planen!“ unter diesem Motto stand der 45. Kassenärztetag der Kassenärztlichen Vereinigung Südwestfalen in Friedrichshafen. Wir berichten in großen Auszügen aus Bericht und Analyse des KV-Vorsitzenden Prof. Brech.	470
	Die KV-Südwestfalen und die Landesvertretung der Ersatzkassen haben eine Vereinbarung zur Optimierung der Arzneimittelversorgung geschlossen.	478
	Die Vertreterversammlung der KV-Südwestfalen stellt in einer Resolution fest: „Die Einziehung der Praxisgebühr durch die niedergelassenen Ärzte ist schlichtweg infam!“	479
	Auch beim Südwestfälischen Kassenärztetag in Konstanz ging es um das GKV-Modernisierungsgesetz. Auch die Praxisgebühr war ein Thema mit dem Hinweis, dass dies eigentlich eine „Kassengebühr“ sei, deren Einzug eine Verwaltungsgebühr erfordere.	482
NACHRICHTEN	MEDI Deutschland wird mit einem Plakat die Patienten über diese „Kassengebühr“ aufklären.	484
WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN		486
RECHTSFRAGEN		488
TERMINE UND KONGRESSE		490
BEKANNTMACHUNGEN		491
BEILAGENHINWEIS DES VERLAGS	Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des Universitätsbundes Tübingen (WissensTransfer) bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.	

Die Darstellung auf dem Titelbild, ausgewählt durch die **Baden-Württembergische Bank**, ist in Öhringen zu finden. Die heimliche Hauptstadt Hohenlohes feiert in diesem Jahr ihr 750-jähriges Bestehen. Dominiert wird das reizvolle Stadtbild von der ehemaligen spätgotischen Stiftskirche St. Peter und Paul, die in unmittelbarer Nachbarschaft zum hohenloheschen Residenzschloss und dem jetzigen Rathaus steht. Zu sehen ist ein Detail auf der Südseite der Stiftskirche. Dargestellt ist eine der beiden Löwenfiguren, die die Pforte zur Krypta flankieren. Die Verbreiterung des Kirchenschiffs im 15. Jahrhundert hatte zur Folge, dass die beiden Figuren seither ein Stück in der Wand eingemauert sind – geradezu an ihrem prominenten Standort feststecken. Einen stabilen Standort können auch Heil- und Freiberufer in Öhringen finden. Mit der BW-Bank als erfahrenem und starken Partner müssen sie aber keinesfalls stecken bleiben – zumindest nicht in Fragen der Neufinanzierung oder der Vermögensplanung. Niedergelassene und alle, die es werden wollen, werden in der Filiale am Marktplatz 5 in 74613 Öhringen professionell beraten. Interessierte erreichen sie auch telefonisch unter (0 79 41) 92 95-0, per Fax (0 79 41) 6 12 45 und über das Internet unter [www.bw-bank.de](http://www.bw-bank.de).

Sprechen Sie gleich persönlich mit Ihrem VermögensManager. Enrico Moretti steht Ihnen gerne telefonisch unter (0 79 41) 92 95 22 zur Verfügung.